



## Beschlussvorlage

**Amt:** Umweltamt  
**Vorl.Nr.:** V/2009/1417  
**Datum:** 16.03.2009

**TOP:** \_\_\_\_\_  
**Anlage Nr.:** \_\_\_\_\_

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Umweltschutz, Dorfgestaltung, Denkmalschutz	31.03.2009	öffentlich

### Tagesordnung

**Konzeption zum Erhalt und Weiterentwicklung von Streuobstbeständen;  
Zustimmung zum weiteren Vorgehen**

### Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Umweltschutz, Dorfgestaltung und Denkmalschutz stimmt der Erstellung einer umsetzungsorientierten Konzeption zum Erhalt und zur Weiterentwicklung der Streuobstbestände an den süd-exponierten Sieghängen und der aufgezeigten Projektbearbeitung zu.

### Begründung

Nicht nur der *Landschaftsplan Nr. 9 „Hennef und Uckerather Hochfläche“* auch die Denkmalsbereichssatzung *Historische Kulturlandschaft „Unteres Siegtal: Stadt Blankenberg und Bödingen“*, das *Integrierte Entwicklungskonzept für die Region Siegtal (ILEK)* und das Memorandum des Regionale-2010-Projekts *„Natur und Kultur quer zur Sieg“* sprechen sich nachdrücklich für einen Erhalt und Förderung der Streuobstwiesen an den südexponierten Hängen des Siegtals aus. Gleichwohl ist es um diesen Biotoptyp nicht gut bestellt. Viele Bestände sind überaltert, leiden unter mangelnder Pflege und Überweidung oder wurden gänzlich durch Sozialbrache und Aufforstungen abgelöst. Wenn auch aufgrund grundlegend veränderter wirtschaftlicher Rahmenbedingungen heutzutage keine Dominanz von Streuobstwiesen mehr erzielbar ist, wie zu deren Hochzeiten Anfang d. 20. Jhdts., ist doch mit Sicherheit mehr möglich als der derzeitige Zustand.

Hierzu ist ein Prozess anzustoßen, der im wesentlichen folgende Zielsetzung verfolgt:

- Generelle Sensibilisierung für die Werthaltigkeit von Streuobstwiesen,
- Verbesserung des Know-how zur Pflege von Obstwiesen,
- Mobilisierung von ehrenamtlichen Engagement,
- Bildung neuer Partnerschaften, z.B. von Naturschutz-Interessierten und Eigentümern,

- Aufzeigen und Aufbau von Verwertungs- und Veredelungswegen,
- gezielter Einsatz von öffentlichen Fördermitteln.

Der Prozess soll von einem Landschaftsplanungsbüro vorbereitet, und moderiert werden und nicht nur eine Planung (Bestandsaufnahme, Zielkonzept, Maßnahmenprogramm) enthalten, sondern auch in konkreten Sanierungs- und Pflegemaßnahmen münden.

Da die Pflege der Kulturlandschaft ein herausragendes Ziel des Regionale-2010-Projektes darstellt, wurden in diesem Rahmen auch die erforderlichen Haushaltsmittel für die Umsetzung für 2010 eingestellt. 2009 soll die Planung und Maßnahmenvorbereitung erfolgen; hierfür stehen 5.000 Euro Planungskosten zur Verfügung. Herr Dahmen von der hierfür ins Auge gefasste Gesellschaft für Umweltplanung und wissenschaftliche Beratung Bonn wird das Büro und die Bearbeitung in der Sitzung vorstellen.

### Auswirkungen auf den Haushalt

- |  |   |   |  |
|--|---|---|--|
| <input type="checkbox"/> Keine Auswirkungen                      | <input checked="" type="checkbox"/> Kosten der Maßnahme |   |  |
|  | Sachkosten: 5.000 €                                     |   |  |
| <input type="checkbox"/> Jährliche Folgekosten                   | Personalkosten:   | € |  |
| <input type="checkbox"/> Maßnahme zuschussfähig                  | Höhe des Zuschusses                                     | € |  |
|  |   | % |  |
| <input type="checkbox"/> Ausreichende Haushaltsmittel vorhanden, | HAR:  | € |  |
| Haushaltsstelle:   | Lfd. Mittel:  | € |  |
| <input type="checkbox"/> Bewilligung außer- oder überplanmäßiger | Betrag:   | € |  |
| Ausgaben erforderlich  |   |   |  |
| <input type="checkbox"/> Kreditaufnahme erforderlich             | Betrag:   | € |  |
| <input type="checkbox"/> Einsparungen                            | Betrag  | € |  |
| <input type="checkbox"/> Jährliche Folgeeinnahmen                | Art:  |   |  |
|  | Höhe:   | € |  |
| <input type="checkbox"/> Bemerkungen                             |   |   |  |

### Bei planungsrelevanten Vorhaben

Der Inhalt des Beschlussvorschlages stimmt mit den Aussagen / Vorgaben

- |                           |                                  |   |
|---------------------------|----------------------------------|---|
| des Flächennutzungsplanes | <input type="checkbox"/> überein | <input type="checkbox"/> nicht überein (siehe Anl.Nr. ) |
| der Jugendhilfeplanung    | <input type="checkbox"/> überein | <input type="checkbox"/> nicht überein (siehe Anl.Nr. ) |

**Mitzeichnung:**

Name:

Paraphe:

Name:

Paraphe:

_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

Hennef (Sieg), den 18.03.2009

Klaus Pipke  
Bürgermeister